Zum Thema Breitbandausbau in Marienheide trägt Herr Uwe Cujai vom Oberbergischen Kreis vor. Er berichtet, dass in Marienheide auf Basis von Fördergeldern des Bundes in ca. einem Jahr alle Bildungseinrichtungen und Gewerbegebiete mit einem Datenvolumen von ca. 100 mbit versorgt sein werden. Alle übrigen Haushalte würden dann über mindestens 50 mbit verfügen, sodass alle zukünftig „weißen Flecken“ im Gemeindegebiet verschwinden sollen. Aus einer EU-weiten Ausschreibung ist die Telekom als Gewinner hervorgegangen und wird entsprechend im Vectoring-Verfahren - Glasfaserkabel bis Hauptverteiler, ab dort Kupferkabel - im September 2019 mit den Bauarbeiten beginnen.

Herr BM Meisenberg ergänzt, dass demnächst eine Website eingerichtet werden soll, wo jeder Bürger unter Eingabe seiner Adresse feststellen kann, wann der schnellere Internetzugang für seinen Bereich zur Verfügung steht.